PROJEKT

11.26

MEDIENTECHNIK IN DER KOORDINIERUNGSSTELLE IM SERVICEZENTRUM THERESIENWIESE | OKTOBERFEST MÜNCHEN



KONFERENZTECHNIK
BESCHALLUNG
VIDEOKONFERENZ
STEUERUNGSTECHNIK
VIDEOÜBERWACHUNG
HYBRIDE ARBEITSWELTEN
NEW WORK-KONZEPTE

Eine Publikation von
MEDIA | tek und BAUER ENERGIE UND VERSTAND



[Aufnahme vom 24.03.2016, Urheber Peter Fröhlich, Himmel KI-generiert, Lizenz: https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/]

Das Servicezentrum auf der Theresienwiese.

Der schnelle Weg zu einer zentralen Koordinierungsstelle

Die Einrichtung der neuen Koordinierungsstelle im Servicezentrum Theresienwiese erfolgte im Jahr 2026. Anlass dafür waren die gestiegenen Anforderungen an die Sicherheit und Organisation des Oktoberfestes. Insbesondere nach den Ereignissen am mittleren Wiesnsamstag 2025 wurde der Bedarf an einer zentralen Koordinierung und verbesserten Kommunikation zwischen den Sicherheitsbehörden deutlich.

Nach dem Oktoberfest 2025 begannen unmittelbar die Planungen für die neuen Räumlichkeiten. Die Umbauarbeiten wurden anschließend unter hohem Zeitdruck durchgeführt, damit die neuen Räume rechtzeitig für das Oktoberfest 2026 zur Verfügung stehen konnten.

Ein Raum für gemeinsames Handeln

Im Zuge des Umbaus entstand ein moderner Konferenz- und Kommunikationraum mit 34 Sitzplätzen, darunter 30 digitale Plug-and-Play-Arbeitsplätze. Die Räumlichkeiten wurden speziell auf die Anforderungen einer zentralen Sicherheits- und Koordinierungsstelle ausgelegt.

Der Raum dient während Großveranstaltungen als zentrale Anlaufstelle für Veranstalter, Einsatzkräfte sowie Vertreter der Stadt und weiterer Organisationen. Außerhalb dieser Veranstaltungen wird er als regulärer Besprechungs- und Konferenzraum genutzt.

Unsere Aufgabe bestand darin, moderne und flexible Medientechnik bereitzustellen, die sowohl den Anforderungen eines Krisen- und Koordinationsraums als auch eines klassischen Besprechungsraums gerecht wird.



Sicht der Veranstaltungsleitung auf das Hauptdisplay

Bild- und Videotechnik

Für die visuelle Darstellung statteten wir den Raum mit insgesamt ***vier großformatigen 4K-Displays*** aus. Als Hauptanzeige dient ein 115-Zoll-Display, das sich im vorderen Bereich des Raumes befindet. Ergänzend dazu stehen drei weitere Displays mit jeweils 98 Zoll zur Verfügung.
Über diese Displays können ***Präsentationen, Videos, Videokonferenzinhalte und weitere Bildquellen, wie z. B. die Anbindung an die Sicherheitszentrale im EG*** dargestellt werden. Dabei besteht die Möglichkeit, mehrere Inhalte gleichzeitig auf einem Bildschirm anzuzeigen. Die Darstellung passt sich je nach Anzahl der angeschlossenen Quellen automatisch an. So können beispielsweise zwei Inhalte nebeneinander oder bis zu sechs Inhalte in einer Kachelansicht dargestellt werden.



Sicht vom Nebentisch auf die drei 98“-Displays

Kameratechnik und Videoaufzeichnung

Für Videokonferenzen und die Übertragung von Besprechungen sind ***fünf steuerbare PTZ-Kameras*** installiert: Vier erfassen den Haupttisch, eine weitere den Nebentisch.



Die Kameras können ***unterschiedliche voreingestellte Positionen im Raum*** anfahren.
Die Steuerung erfolgt automatisch über das Konferenzsystem. Sobald ein Teilnehmer über die Anlage spricht, ***richtet sich die Kamera auf den jeweiligen Sprecher aus.***

Audiotechnik und Beschallung

Die Audiotechnik ist auf die ***Nutzung als Besprechungs- und Krisenraum*** ausgelegt. Die Wiedergabe der Audiosignale erfolgt über zwei Lautsprecher am Hauptdisplay. Um eine möglichst gleichmäßige Beschallung im gesamten Raum zu gewährleisten, setzen wir zusätzlich zwei sogenannte ***Delay-Linien*** ein.
Für die Aufnahme der Sprachsignale ist an ***jedem Konferenzplatz eine eigene Sprechstelle*** vorhanden. Dadurch können die Beiträge der einzelnen Teilnehmer gezielt erfasst und für die Videokonferenz bereitgestellt werden.
Die Audiosignale der Diskussionsanlage werden auch mit dem Medienton gemischt und anschließend an das Videokonferenzsystem weitergegeben.
Über die ***zentrale Steuerung*** können sowohl die Lautstärke der Medienquellen als auch der Pegel der Diskussionsanlage angepasst werden.



Diskussionsanlage und Crestron Touchpanel



Der Raum aus einer anderen Perspektive: Links der Nebentisch, mittig der Haupttisch. An der Decke sind 4 flache Aufbaulautsprecher zu sehen: 2x Richtung Tisch Veranstaltungsleitung und 2x Richtung Nebentisch

Anschlussmöglichkeiten und Präsentationstechnik

Am Haupttisch stehen an vier Plätzen jeweils ***HDMI- und USB-C-Anschlüsse*** zur Verfügung. Am Nebentisch wurde ein weiterer Platz mit beiden Anschlussmöglichkeiten ausgestattet. Zusätzlich befinden sich dort ***sieben HDMI-Anschlüsse*** zur Anbindung der seitlichen Displays.
Über HDMI und USB-C können Bild- und Tonsignale von diversen Endgeräten übertragen werden. Für die drahtlose Präsentation gibt es zudem einen ***USB-C-Dongle.***

Signalmanagement und AV-over-IP

Für die Verteilung und Verarbeitung der Audio- und Videosignale kommt ein ***AV-over-IP-System*** zum Einsatz. Dabei werden die Signale über das Netzwerk übertragen und können ***flexibel zwischen den verschiedenen Ein- und Ausgabepunkten verteilt*** werden.
Die Zuordnung der Bildsignale erfolgt über sogenannte Encoder und Decoder.
Ein wesentlicher Bestandteil ist die ***Multiview-Funktion***. Sie ermöglicht es, mehrere Bildquellen gleichzeitig auf einem Display darzustellen.
Für die Übertragung der Audiosignale wird das ***Dante-Netzwerkprotokoll*** verwendet.

Videokonferenzen

Für die Durchführung von Videokonferenzen wird ein eigenständiges Videokonferenzsystem mit Codec eingesetzt. Dieses ermöglicht unter anderem das Starten und Durchführen von Webex-Meetings.
Die Bedienung erfolgt über ein separates Touchpanel.

Zentrale Mediensteuerung und Bedienkonzept

Die Medientechnik wird über eine zentrale Steuerung verwaltet. Die Bedienung erfolgt über ein fest installiertes, kabelgebundenes 10-Zoll-Touchpanel.
Für die Nutzung stehen ***zwei unterschiedliche Betriebsmodi*** zur Verfügung: der Modus „Besprechung“ und der Modus „Operator“.
Im ***Besprechungsmodus ist die Bedienoberfläche bewusst einfach*** gehalten. Nach dem Start der Anlage werden die ***angeschlossenen Bildquellen automatisch erkannt*** und auf dem Hauptdisplay dargestellt. Auch die Anordnung der Inhalte passt sich automatisch an die Anzahl der aktiven Quellen an.
Der ***Operator-Modus bietet dagegen einen erweiterten Funktionsumfang*** und ist für die Nutzung bei Großveranstaltungen und komplexeren Koordinationssituationen vorgesehen.



Wir konnten die Wiesn 2026 mit unserer Medientechnik für alle sicherer machen und freuen uns auf‘s Oktoberfest 2027.

Media Operator und technischer Veranstaltungsbetrieb

Während des Oktoberfests 2026 war auch der ***operative Betrieb der Anlage ein wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts***.
Hierfür wurde aus unserem ***Medientechnik-Team ein Media Operator*** zur Verfügung gestellt, der die ***Bedienung und Überwachung der medientechnischen Systeme*** im Servicezentrum Theresienwiese übernahm.
Dies erfolgte ***während der gesamten Wiesnzeit im 2-Schicht-Betrieb***.

Zu den ***wesentlichen Aufgaben des Media Operators gehörte die Steuerung der Medientechnik*** entsprechend den Anforderungen des jeweiligen Gremiums bzw. Koordinierungskreises. Dies umfasste insbesondere die ***Auswahl und das Aufrufen der gewünschten Bild- und Videoquellen sowie deren gezielte Ausgabe auf die jeweils angeforderten Displays***.
Dadurch konnten beispielsweise Präsentationen, Lagebilder, Videos und weitere relevante Informationen schnell und bedarfsgerecht auf den verschiedenen Bildschirmen bereitgestellt werden.
Darüber hinaus ***übernahm der Media Operator die technische Überwachung*** der Anlage.

Durch die Bereitstellung eines mit der Anlage vertrauten Media-Operators im Schichtdienst wurde gewährleistet, dass die umfangreiche Medientechnik nicht nur technisch zur Verfügung steht, sondern auch im Veranstaltungsbetrieb effizient und situationsgerecht eingesetzt werden kann.

PROFESSIONELLE MEDIENTECHNIK FÜR SICHERE (GROSS-) VERANSTALTUNGEN



Foto/Luftaufnahme: Landeshauptstadt München, Moritz Röder

MEDIA | tek BAUER
ENERGIE UND VERSTAND



Wir installierten u.a.:

Beschallung: lb Lautsprecher
Netzwerk-Infrastruktur: Netgear AV-Line
Diskussionanlage: Shure MXCW
Anzeige: Samsung 115“-Display, Sharp 98“-Displays
PTZ-Kameras: Crestron
Steuerung: Crestron
Audio-Infrastruktur: Q-SYS
Video-Infrastruktur: Crestron

150/11.26

MEDIA | tek
Ein Unternehmen der
BAUER
BAUER Unternehmensgruppe

LITZELKIRCHEN 3
D – 84155 BODENKIRCHEN
T +49 8741 92580-0
INFO@MEDIA-TEK.COM
WWW.MEDIA-TEK.COM
WWW.SHOWROOM.LAND

FOTOS (SOWEIT NICHT ANDERS ANGEGEBEN:)
R. SCHERER FÜR MEDIA|TEK